

20.02.2009 - 10:26 Uhr

## **Lienhardt & Partner Privatbank Zürich - kerngesund: Reingewinn 2008 weiter ausgebaut**

Zürich (ots) -

Die Zürcher Privatbank Lienhardt & Partner erzielte im vergangenen Jahr ein weiteres Rekordergebnis in Folge. Der Reingewinn konnte um 2.2% auf 6.2 Millionen Franken gesteigert werden. Die bewährte Geschäftspolitik und die überdurchschnittliche Kapitalbasis haben das Vertrauen weiter gestärkt und zum stabilen Jahresergebnis verholfen.

Seit 1996 konnte Lienhardt & Partner Privatbank Zürich AG ihren Reingewinn kontinuierlich steigern. Das einzigartige Geschäftsmodell der Zürcher Privatbank, welche neben dem Stammgeschäft zusätzlich eine breite Palette an Finanzierungs- und Immobilienlösungen anbietet, zahlt sich aus.

Die langfristig orientierte Geschäftspolitik der Zürcher Privatbank hat im vergangenen Jahr zum Erfolg geführt. Lienhardt & Partner tätigt kein spekulatives Eigengeschäft. Mit dem Verzicht auf eigene Produkte vermeidet die Bank gezielt Interessenskonflikte mit ihren Kunden. Mangels genügender Risikotransparenz hat Lienhardt & Partner selbst in der Boomphase zu keiner Zeit Strukturierte Produkte aktiv verkauft oder empfohlen. Das Hypothekengeschäft betreibt die Bank fast ausschliesslich im Wirtschaftsraum Zürich, mit Kunden ihres Private Bankings. Dank ihrer Unabhängigkeit und einer defensiven Grundhaltung konnte die Bank im Berichtsjahr bei allen Vermögensverwaltungs-Strategien eine Outperformance erzielen. Der Neugeldzufluss ist markant angestiegen und betrug im vergangenen Jahr über 25%.

Im Jahresvergleich konnte der Geschäftsertrag mit einem Minus von 2,7% auf 24,1 Millionen Franken knapp gehalten werden. Zur Sicherung des künftigen Wachstums wurde im vergangenen Jahr kräftig in den Weiterausbau investiert. Neue Mitarbeiter, Marketing-Instrumente und Informatik-Systeme konnten erfolgreich integriert werden. Der Geschäftsaufwand ist in der Folge um 6.8% angewachsen.

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft ist im Berichtsjahr mit 10.3% auf 7.6 Millionen Franken stark angestiegen. Das erfreuliche Ergebnis ist auf das höhere Kundenvolumen zurückzuführen. Die der Bank anvertrauten Spargelder konnten um 50 Millionen Franken (+28.1%) gesteigert werden, die Ausleihungen sind um 14 Millionen Franken gestiegen.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft hat sich gegenüber dem Vorjahr (+19.5%) um 11.5% auf 10 Millionen Franken reduziert. Der Rückgang ist auf tiefere Erträge im Wertschriften- und Anlagegeschäft (-7%) und aus der Immobilien-vermittlung und -bewirtschaftung (-15%) zurückzuführen. Geringere Handelsumsätze an den Börsen haben den Erfolg aus dem Handelsgeschäft mit 1.8 Millionen Franken um 30.8% tiefer ausfallen lassen.

Der übrige ordentliche Erfolg ist im Berichtsjahr mit 16.5% markant auf 4.7 Millionen Franken angestiegen. Der Mehrertrag stammt aus einer tiefen Leerstandsquote bei den bankeigenen Immobilien und Mehrerträgen aus Beteiligungen.

Zur Stärkung der inneren Substanz wurden in der Berichtsperiode 1.1 Millionen Franken Reserven gebildet. Dank der langjährig

bewährten Risikopolitik sind keine nennenswerten Wertberichtigungen oder Verluste zu verzeichnen.

Die nachhaltige Geschäftsentwicklung erlaubt es, an der Generalversammlung vom 17. März 2009 eine Dividendenausschüttung von 42 Franken pro Namenaktie zu beantragen.

Weitere Informationen auf [www.lienhardt.ch](http://www.lienhardt.ch) unter Investor- und Mediarelations.

Kontakt:

Lienhardt & Partner Privatbank Zürich AG  
Christian Lienhardt  
Managing Partner  
Tel.: +41/44/268'61'61  
E-Mail: [c.lienhardt@lienhardt.ch](mailto:c.lienhardt@lienhardt.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011863/100578068> abgerufen werden.